

<b>Zeitschrift:</b>	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
<b>Herausgeber:</b>	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
<b>Band:</b>	111 (2013)
<b>Heft:</b>	9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Funktionalität wird durch die Möglichkeit der farbigen Ansicht der Punktwolken ergänzt.

- Intelligenter Punktfang und automatisierte Punktauswahl

Der intelligente Objektfang mit «SmartPicks» erlaubt die automatische Auswahl eines bestimmten Punktes, z.B. den niedrigsten Punkt, sogar während der Arbeit mit Standard-CAD-Funktionen wie «Linien zeichnen» oder «Blocks platzieren». Das bringt Vorteile in der Produktivität und in der Genauigkeit mit sich. Anwender können darüber hinaus automatisch Scanpunkte am Boden in einem Raster auswählen und in Sekunden Dutzende oder Tausende genaue Bodenmesspunkte erzeugen.

#### Entwickelt auf einem soliden Fundament

Die Software wurde vom Team der Leica Geosystems Laserscanning-Software mitentwickelt, das seit vielen Jahren verantwortlich zeichnet für die marktführenden Leica Cyclone und Leica CloudWorx Software-Pakete zur Verar-

beitung von Punktwolken. Leica MultiWorx für AutoCAD schöpft umfassend aus dem beliebten Leica CloudWorx Plug-in, ist jedoch auf die speziellen Arbeitsabläufe von Vermessungsingenieuren ausgelegt. Zusätzlich ist Leica MultiWorx für AutoCAD auf die besonderen Funktionalitäten der Leica Nova MS50 MultiStation zugeschnitten, nämlich das Laserscanning, die Bildaufnahme und die automatisierte Scanregistrierung, und bietet somit vereinfachte Arbeitsabläufe und die nötigen Tools, die für Neuanwender einfach zu erlernen und anzuwenden sind. Sie können auch die Leica Infinity Büro-Software für Netzwerk-Analysen und Netz-Ausgleichungen in ihren Arbeitsablauf integrieren. AutoCAD® ist eine registrierte Marke von Autodesk, Inc.

*Leica Geosystems AG  
Europa-Strasse 21  
CH-8152 Glattbrugg  
Telefon 044 809 33 11  
Telefax 044 810 79 37  
info.swiss@leica-geosystems.com  
www.leica-geosystems.ch*

## ArcGIS 10.2 – das neueste-Release der ArcGIS-Plattform

Mit dem neuesten Release in diesem Sommer folgt ein Update, das als ArcGIS 10.2 die gesamte ArcGIS-Produktpalette umfasst. Als «Major Release» der ArcGIS-Plattform bietet ArcGIS 10.2 Neuerungen in allen Bereichen. Neben funktionalen Erweiterungen, Verbesserungen bei der Implementierung von Mechanismen zur Daten- und Anwendungssicherheit, erweiterter Integration von ArcGIS in Enterprise-Systeme, folgen auch zwei neue Produkte – Portal for ArcGIS und GeoEvent Processor.

Portal for ArcGIS ist ein «Core-Produkt» mit von anderen ArcGIS-Anwendungen bekannten Installationsroutinen (Assis-

tenten) und es ermöglicht dem Anwender den Betrieb der Infrastruktur sowie Funktionalität von ArcGIS Online hinter der unternehmensweiten Firewall. GeoEvent Processor ist eine Erweiterung zu ArcGIS for Server und es ermöglicht die Verarbeitung von Echtzeitdaten, z.B. von mobilen Geräten, Sensornetzwerken oder GPS Geräten, um daraus wichtige Informationen in anderen ArcGIS-Clients darstellen zu können.

ArcGIS 10.2 for Server bietet die Möglichkeit, in Kombination mit den Collector Apps für Android oder iOS Daten offline zu verarbeiten. Die Feature Dienste von ArcGIS Server bieten mit der Ver-

sion 10.2 die Möglichkeit, Daten auf das mobile Gerät zu ziehen, dort zu bearbeiten und später wieder zu synchronisieren.

Neben den kostenlosen Collector Apps, die in den jeweiligen App Stores erhältlich sind, können auch eigene Entwicklungen mit dieser Funktionalität ausgestattet werden. Die in ArcGIS Online gehosteten Feature Dienste bieten die Offline Funktionalität ebenfalls an.

ArcGIS 10.2 for Desktop bietet eine Vielzahl von Neuerungen: neue sowie verbesserte Geoverarbeitungswerzeuge, Unterstützung zusätzlicher Datenbanken, Verbesserungen bei der Arbeit mit Rasterdaten, Anbindung an Portal for ArcGIS sowie die Möglichkeit zur Erstellung von Feature Diensten aus Datenbanken und vieles mehr.

Das neue Toolset «CityEngine» in der Toolbox «3D Analyst» enthält Werkzeuge zur Verarbeitung und Darstellung von 3D-Daten, basierend auf implementierten Funktionen von CityEngine. Damit können ArcScene-Dokumente in das Format CityEngine Web Scene konvertiert werden, um diese dann auf ArcGIS Online zu hosten und mit einem beliebigen WebGL-fähigen Browser darstellen zu können.

Im Bereich Geodatabases bzw. Datenbanken wurde mit ArcGIS 10.2 die Reihe der unterstützten Datenbanken erweitert. Es besteht die Möglichkeit, eine Verbindung zu Teradata- und SQLite-Datenbanken zu erstellen, um dort direkt mit Simple Features arbeiten zu können (darstellen, abfragen, analysieren). Die Version 9.2 von PostgreSQL wird ebenfalls

unterstützt. Zudem ermöglicht ArcGIS 10.2 das Publizieren von Feature Diensten aus Datenbanken, ohne dass eine Geodatabase-Repository benötigt wird. Dies gilt für DB2, Informix, Oracle, PostgreSQL und SQL Server.

Eine wichtige Neuerung von ArcGIS 10.2 in Geodatabases betrifft die Funktion «Archivierung». Es ist nicht mehr erforderlich, diejenigen Daten als versiert zu registrieren, für die eine Archivierung aktiviert werden soll. Wird für eine nicht-versierte Tabelle die Archivierung aktiviert, so wird automatisch eine versionierte Sicht in der Datenbank erstellt, um auch mittels SQL Änderungen an den Daten vornehmen zu können. Des Weiteren können in ArcGIS 10.2 for Desktop nun auch Feld-eigenschaften bestehender Tabellen und Feature-Classes geändert werden.

Eine wesentliche Erleichterung bei der Arbeit mit Rasterdaten ist die Erweiterung der Suchfunktion in ArcGIS for Desktop, um gezielt nach bestimmten Rasterdaten aller Typen, basierend auf den Eigenschaften (z.B. Sensorname, Produkttyp, Wolkenbedeckung), zu suchen.

Dies sind nur wenige Highlights der neusten Version von ArcGIS – weitere Informationen finden Sie unter «What's New» auf <http://resources.arcgis.com/en/help/main/10.2/>.

*Esri Schweiz AG  
Josefstrasse 218  
CH-8005 Zürich  
Telefon 058 267 18 00  
info@esri.ch  
www.esri.ch*